

Bedienungsanleitung Telefon TM 510



TENOVIS

4.998.055.588 · 2/0500 · Integral TK-Anl. · Analoge öff. Fspn.



Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie

Dieses Telefon mit Tonwahl (MFV) entspricht den europäischen Vorschriften für Sicherheit und elektromagnetischer Verträglichkeit.

Es ist europaweit für den Anschluß an öffentliche analoge Fernsprechnetze und Telekommunikationsanlagen bestimmt.

Dieses Telefon entspricht bei bestimmungsgemäßer Verwendung den unten aufgeführten europäischen Richtlinien. Damit die bestimmungsgemäße Verwendung sichergestellt ist, beachten Sie während der gesamten Gebrauchsdauer die Ausführungen dieser Bedienungsanleitung.

Europäische Richtlinien, die diesem Telefon zugrunde liegen:

- Niederspannungsrichtlinie 73/23/EG mit ihren geltenden Änderungen
- EMV-Richtlinie 89/336/EG mit ihren geltenden Änderungen
- Telekommunikations-Endgeräte-Richtlinie 98/13/EG mit ihren geltenden Änderungen

Weitere Hinweise: siehe Kap. Technische Daten.

Telefon aufstellen

Wählen Sie einen Standort, an dem das Telefon vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist.

Wählen Sie den Montageort so, daß bei voll ausgezogener Telefonschnur jegliches Telefonieren aus Feuchtzonen, wie z. B. Badewanne, Dusche und Waschbecken **nicht** möglich ist.

Verwenden Sie für Ihr Telefon eine rutschfeste Unterlage, besonders bei neuen oder mit Pflegemitteln behandelten Möbeln. Lacke oder Pflegemittel können Stoffe enthalten, die die Füße Ihres Telefons aufweichen, und die aufgeweichten Gerätefüße könnten auf der Oberfläche der Möbel unerwünschte Spuren hinterlassen. Tenovis kann für derartige Schäden nicht haften.

Lieferumfang

Bitte kontrollieren Sie sofort nach dem Auspacken, ob alle Teile vollständig vorhanden sind.

Sie erhalten:

- einen Telefonapparat
- einen Hörer
- ein gewendelttes Hörerkabel
- ein Telefonanschlußkabel (UAE)
- diese Bedienungsanleitung





Inhalt

Wichtige Hinweise	2
Machen Sie sich mit Ihrem Telefon vertraut	
Leistungsmerkmale Ihres Telefons	6
Ihr Telefon auf einen Blick	7
Alle Tasten auf einen Blick	8
Das Display hilft Ihnen	9
Inbetriebnahme	10
Telefon anschließen	10
Hörer und Telefon mit gewendelttem Hörerkabel verbinden	10
Telefon mit Telefonanschlußkabel anschließen	10
Lieferzustand	12
Displayposition	13
Beschriftungsschilder	13
Die Menüführung	14
Telefonieren	
Tonruf	16
Tonruflautstärke einstellen	16
Tonrufmelodie einstellen	17
Sie werden angerufen	18
Anrufe annehmen	18
Anrufhinweis	18
Sie wollen telefonieren	19
Wahl mit Zifferntasten	19
Wahlwiederholung	19
Rufnummer als erweiterte Wahlwiederholung speichern	20
Rufnummer als erweiterte Wahlwiederholung aussenden	20
Automatische Wahlwiederholung	21
Zielwahl und Kurzwahl	22
Speichern oder Ändern von Zielwahlnummern	22
Wahl einer Zielwahlnummer	23
Löschen einer Zielwahlnummer	23
Speichern oder Ändern von Kurzwahlnummern	24
Wahl einer Kurzwahlnummer	24
Löschen einer Kurzwahlnummer	25





Inhalt

Fortsetzung

Während Sie telefonieren	26
Stummschaltung nutzen	26
Hörerlautstärke einstellen	26
Freisprechen und Lauthören	27
Wahl bei aufgelegtem Hörer	27
Anruf entgegennehmen	28
Lauthören ein- / ausschalten	28
Vom Hörerbetrieb ins Freisprechen umschalten	28
Lautstärke während eines Gesprächs einstellen	29
Rückfrage und Weiterverbinden	30
Rufnummernanzeige (CLIP)	31
Rufnummernanzeige und Anrufliste ein- / ausschalten	31
Anrufliste	32
Anrufliste ansehen und Rufnummer wählen, löschen	32
Alle Einträge der Anrufliste löschen	32
Rufnummer bearbeiten	33
Telefon einstellen	
Wahlsperren	34
Vollsperrung einrichten	34
Vollsperrung aufheben	34
Teilsperre einrichten	35
Zifferfolgen als Sperr- oder Frei-Nummer einrichten	35
Aktivierte Teilsperre ausschalten	36
Teilsperre wieder aktivieren	36
Zifferfolgen der Teilsperre löschen	37
Direktruf (Babyruf)	38
Direktrufnummer eingeben	38
Direktruf einschalten	39
Direktruf ausschalten	39
Einheitenzähler	40
Zählerabfrage	40
Zähler löschen	40
Einheitenfaktor eingeben	41
Einzelkonten	42
Telefonieren bei eingerichtetem Einzelkonto	42
Erreichen bzw. Überschreiten des Einheitenlimits	43
Einzelkonten einrichten	43





Inhalt	Fortsetzung
Einheitenlimit eingeben	44
Einzelkonten aktivieren	44
Einzelkonten deaktivieren	45
Einzelkonten abfragen	46
Kontostände löschen	46
Einzelkonto auflösen	47
Grundeinstellung	48
Wahlverfahren	48
Lautsprecherlautstärke einstellen	48
Geheimzahl (PIN) ändern	49
Stummschaltung einstellen	49
Displayanzeige (Gebühren, Gesprächsdauer, Rufnummer) einstellen	50
Menuefolge einstellen	51
Rückfragetastenfunktion einstellen	52
Rücksetzen in Lieferzustand	53
Statusanzeige	54
Geräteeinstellungen anzeigen	54
Einstellungen für die Telefonanlage	55
AKZ / HAKZ eingeben	55
AKZ / HAKZ löschen	55
Pausenlänge nach AKZ / HAKZ programmieren	56
Telefon für Durchsage und Wechselsprechen freigeben	57
Telefon für Durchsage und Wechselsprechen ausschalten	58
Komfortleistungen im T-Net nutzen	59
Steuerfunktionstaste 10 aktivieren	59
Steuerfunktionstaste 10 deaktivieren	59
Vorprogrammierte Komfortmerkmale	60
T-Net Leistungsmerkmale nutzen	61
Anklopfen / Makeln	61
Rückfrage / Makeln / Dreierkonferenz	63
Schlagen Sie bei Bedarf nach	
Wenn Sie nicht mehr weiter wissen	64
Technische Daten	65
Kurzanleitung zur Programmierung	67
Stichwortverzeichnis	71





Machen Sie sich mit Ihrem Telefon vertraut

Leistungsmerkmale Ihres Telefons

Hier finden Sie eine Übersicht der wichtigsten Leistungsmerkmale Ihres Telefons.

- Alphanumerisches LC–Display, Neigungswinkel einstellbar
 - 10 Zielwahltasten in 2 Ebenen nutzbar
 - 10 Kurzwahlziele
 - Freisprechen
 - Wahl bei aufgelegtem Hörer
 - Lauthören
 - Anzeige der Rufnummer eines Anrufers (CLIP) ¹⁾
 - Gebührenanzeige (Einzel, Summe) ²⁾ in Einheiten oder DM
 - Gesprächsdaueranzeige
 - Gebührenkonten / –limit
 - Direktruf (Babyruf)
 - Wahlsperre, als Voll– oder Teilsperre mit Frei– oder Sperrnummern einrichtbar
 - Taste „Mikrofon stumm“
 - Optische Anrufsignalisierung im Display
 - Ruftonlautstärke und –melodie einstellbar
 - Hörer–Lautstärke während Gespräch einstellbar
 - Plus / Minus–Taste zur Lautstärkeinstellung für Lauthören / Freisprechen, Tonruf und Hörer
 - Wahlpause programmierbar
 - Wahlverfahren MFV
 - R–Taste mit einstellbarem Flash–Signal (Flash / Hook–Flash)
 - Wahlwiederholung
 - Automatische Wahlwiederholung
- Wandmontage über optionalen Wandhalter

1) Bereitstellung durch Netzbetreiber und ggf. Unterstützung durch Telefonanlage notwendig.

2) Gebührenimpuls notwendig (siehe Kap. Technische Daten).



- An einer Telefonanlage stehen Ihnen ggf. weitere, über Kennzahlen nutzbare, Funktionen zur Verfügung (z. B. Codewahl, Anruf heranholen, Sammelanschluß, Konferenz). Bitte informieren Sie sich hierzu in der Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.



Machen Sie sich mit Ihrem Telefon vertraut














Ihr Telefon auf einen Blick





Machen Sie sich mit Ihrem Telefon vertraut

Alle Tasten auf einen Blick

-  **Zifferntasten mit Buchstaben:**
zum Wählen von Rufnummern und zum Eingeben von Kennziffern.
-  **Stern und Raute:**
für Sonderfunktionen.
- 
-  **Tonruf:**
zum Einstellen der Tonruflautstärke.
-  **Lauthören oder Freisprechen:**
schaltet den Lautsprecher und das Mikrofon ein bzw. aus.
-  **Stummschalten:**
schaltet das Mikrofon während eines Gesprächs stumm, so daß Ihr Gesprächspartner Sie nicht hören kann.
-  **Umschalten:**
zum Umschalten auf die 2. Ebene der Zielwahltasten und zum Einleiten der Kurzwahl.
-  **Zurück:**
Schließt eine Programmierung ab ohne zu speichern.
-  **Programmieren:**
leitet eine Programmierung ein und schließt sie ab mit speichern.
-  **Wahlwiederholung:**
wählt die zuletzt gewählte Rufnummer nochmal.
-  **Rückfrage:**
leitet Rückfragen ein.
-  **Zielwahl:**
zum Speichern und Wählen von Rufnummern.
-  **Minus / Plus:**
–zum Einstellen der Lautstärke während des Klingelns und während eines Gesprächs.
–zum Blättern in den Menues.



- Die Beschriftung der Zifferntasten mit Buchstaben erlaubt das Wählen sogenannter Vanity-Nummern, sobald sie von Ihrem Netzbetreiber verfügbar sind. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.



Machen Sie sich mit Ihrem Telefon vertraut

Das Display hilft Ihnen

Das Display unterstützt die einfache Bedienung Ihres Telefons. In der oberen Zeile des Displays erscheint die gewählte Rufnummer sowie weitere Angaben, die für die Bedienung Ihres Telefons wichtig sind. Die untere Zeile gibt Ihnen Status-Informationen zu Ihrem Telefon.

Meldungen und ihre Bedeutung

- P** Sie haben die Funktion „Programmieren“ eingeleitet.
- Sie haben die Funktion „Wahlwiederholung“ eingeleitet.
- Sie haben die Funktion „Kurzwahl“ eingeleitet.
- ♪ Tonwahlverfahren ist eingeschaltet.
- R** Sie haben die Funktion „Rückfrage“ eingeleitet, bei eingestellter Funktion kurzer Flash (80 ms).
- R** Sie haben die Funktion „Rückfrage“ eingeleitet, bei eingestellter Funktion Hook-Flash: langer Flash (250 ms).
- * Sie haben die Taste „Stern“ gedrückt.
- Sie haben die Taste „Raute“ gedrückt.
- ✦ Sie haben den Hörer stummgeschaltet.
- 🔊 Sie haben „Hörerlautstärke einstellen“ aktiviert.
- 🗨️ Sie haben „Lauthören“ oder „Freisprechen“ aktiviert.
- ↔ Sie haben „Umschalten“ aktiviert.
- 📊 Einheitenanzeige in Beträgen.
- ⚡ Impulswahlverfahren ist eingeschaltet.



Machen Sie sich mit Ihrem Telefon vertraut

Inbetriebnahme

Telefon anschließen

Sie brauchen nur wenige Handgriffe, um Ihr Telefon anzuschließen. Danach können Sie sofort telefonieren.

Hörer und Telefon mit gewendelttem Hörerkabel verbinden

Am unteren Ende des Hörers:

Den Stecker am kurzen Ende des gewendelten Hörerkabels in die Buchse einrasten lassen. **Achten Sie bitte darauf, daß der Stecker richtig einrastet, da die Buchse sehr tief im Hörer sitzt.**

Auf der Unterseite des Telefons:

Den Stecker am langen Ende des gewendelten Hörerkabels in die Buchse 1 einrasten lassen. Dann das Hörerkabel in die Führung hochkant eindrücken.

Telefon mit Telefonanschlußkabel anschließen

Auf der Unterseite des Telefons:

Einen Stecker des Telefonanschlußkabels in die Buchse 2 einrasten lassen. Dann das Kabel in die Führung hochkant eindrücken.

Das analoge Telefon darf sowohl an den Anschluß eines öffentlichen Fernsprechnetzes als auch an Telekommunikationsanlagen angeschlossen werden.

Belegung der Telefonanschlußbuchse: siehe Kap. Technische Daten.

An der Wandsteckdose:

Den anderen Stecker des Telefonanschlußkabels in die Universalanschlußeinheit (UAE) einrasten lassen.

Für andere Wandsteckdosen muß ein gesondertes Anschlußkabel verwendet werden.

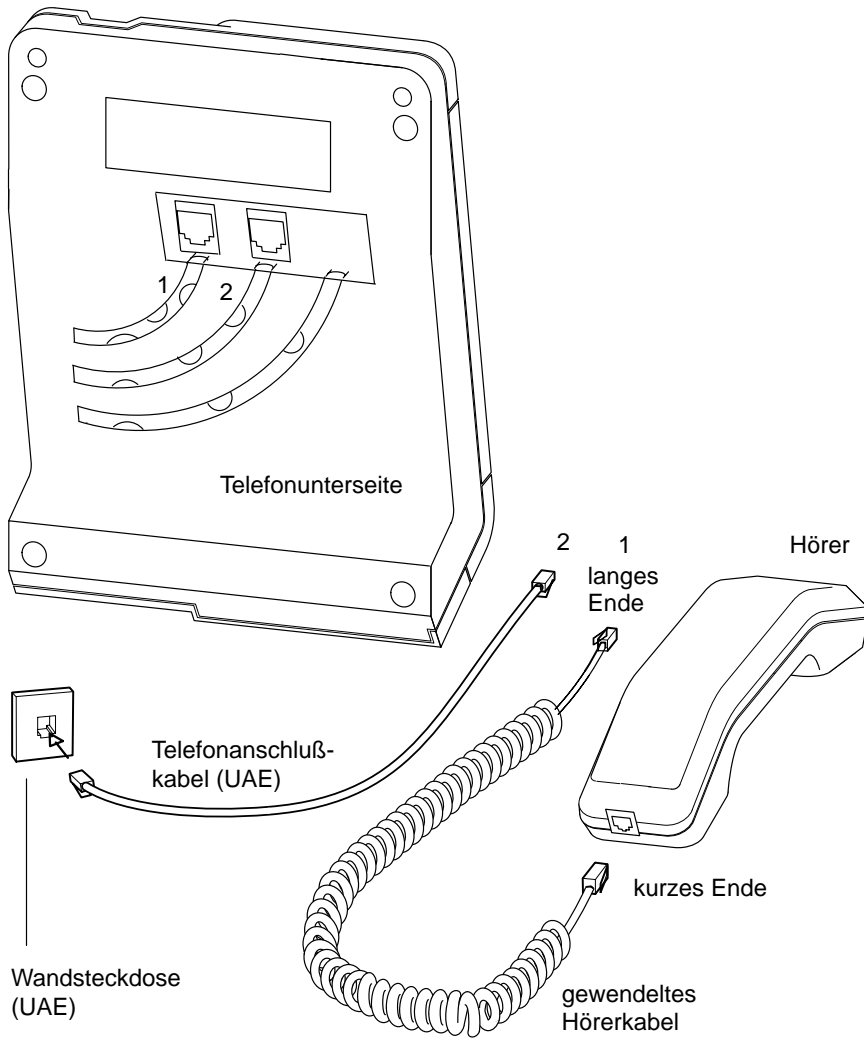
Anschaltbare Zusätze

- Sprechzeug für Handapparate–Schnittstelle (T1–Ausführung)
- Zweithörer für Handapparate–Schnittstelle (T1–Ausführung)
- Zweitwecker parallel zum Apparat über a/b–Schnittstelle



Inbetriebnahme

Fortsetzung





Machen Sie sich mit Ihrem Telefon vertraut

Inbetriebnahme

Fortsetzung

Lieferzustand

Damit Sie nach dem Anschließen Ihr Telefon sofort nutzen können, sind die am häufigsten vorkommenden Funktionen voreingestellt:

- Wahlverfahren: Tonwahl (MFV)
- Rückfragetastenfunktion: kurzer Flash (80 ms)
- Tonruf–Lautstärke: Stufe 8 (Maximum)
- Tonrufmelodie: Stufe 01 (langsam)
- Lautstärke Lauthören / Freisprechen: Stufe 7
- Stummschaltemelodie: Ein
- Displayanzeige: gewählte Rufnummer
- Gebührenanzeige: Aus
- Durchsage: Aus
- Geheimzahl (PIN): 0000
- Wahlpause: 3 Sekunden
- Steuerfunktion: deaktiv
- Anrufliste: Aus
- Rufnummernanzeige (CLIP): Aus

Diese Einstellungen gelten für den Betrieb an einer Nebenstellenanlage.

Diese Voreinstellungen können Sie – entsprechend Ihren persönlichen Anforderungen und Anschlußbedingungen – durch Programmieren verändern.

Bitte beachten Sie hierzu auch die Bedienhinweise Ihrer Telefonanlage bzw. Ihres Netzbetreibers.

Ihr Telefon verfügt über einen selbstaufladbaren Energiespeicher, der bei Nutzung des Telefons –auch während der Programmierung– ständig geladen wird. Bei der Erstinbetriebnahme ist es deshalb möglich, daß der vollständige Leistungsumfang (z. B. automatische Wahlwiederholung, Rufnummernanzeige, Anrufliste, Crescendo–Tonruf) erst nach dem Aufladen des Energiespeichers zur Verfügung steht.

Nach max. 10 Minuten Programmierbetrieb (z. B. Zielwahltasten belegen) sind alle Funktionen uneingeschränkt nutzbar.





Inbetriebnahme

Fortsetzung

Displayposition

Damit Sie einen optimalen Blickwinkel auf das Display erhalten, können Sie die Displayposition einstellen. Hierzu fassen Sie mit einem Finger in den Eingriff hinter dem Display auf der Rückseite des Telefons und verstellen das Display stufenweise.

Zur Stabilisierung der Rastmechanik wurde die erste Raststufe etwas kräftiger ausgelegt. Hierdurch ist beim Hochklappen des Displays ein kleiner Anfangswiderstand zu überwinden.

Beschriftungsschilder

Zum Notieren Ihrer gespeicherten Kurzwahlziele sowie der Rufnummern für Notruf und Feuer stehen Ihnen am Telefon Beschriftungsschilder zur Verfügung.

Die Beschriftungsschilder für die Kurzwahlziele sowie für Notruf und Feuer befinden sich neben den Zieltasten bzw. unter dem Hörer.

Zum Beschriften:

Abdeckung am Eingriff mit dem Daumennagel nach oben herausziehen, danach das Beschriftungsschild herausziehen.

Zum Wiedereinsetzen:

Ausgefülltes Beschriftungsschild einlegen, Abdeckung seitlich einschieben und an der anderen Seite herunterdrücken, bis sie einrastet.





Machen Sie sich mit Ihrem Telefon vertraut

Die Menueführung

In der Bedienungsanleitung sind alle Programmierungen, die zur Einrichtung von Leistungsmerkmalen und deren Einstellung notwendig sind, Schritt für Schritt beschrieben. Das Display unterstützt Sie, indem es Ihnen alle möglichen Eingaben anzeigt.

Bei abgenommenem Hörer oder gedrückter Lautsprechertaste steigen Sie mit der Programmtaste „P“ in die Menueführung ein. Das Display zeigt Ihnen in kurzen Abständen alle Einstellmöglichkeiten mit den dazugehörigen Auswahlziffern.

Durch Eingabe der Auswahlziffer gelangen Sie in die entsprechende Hauptgruppe. Das Display bietet Ihnen weitere mögliche Eingaben mit Auswahlziffern an. Sind Zahlenwerte einzugeben, so werden Sie dazu aufgefordert.

Das Programmieren schließen Sie ab mit einem Druck auf die Taste „P“, Ihre Eingaben werden damit fest gespeichert.

Wollen Sie den augenblicklichen Programmpunkt verlassen, ohne zu speichern, können Sie

- die Taste „Zurück“ drücken,
- den Hörer einfach auflegen,
- bzw. beenden über die Lautsprechertaste.















Die Menüführung

Fortsetzung

Hauptgruppen der Menüführung:

Hauptgruppe	Auswahl- ziffer	Funktion bzw. Einstellung
1: Ziele programm.		Ziel- oder Kurzwahlspeicher mit Rufnummern belegen.
2: Tonruf		Tonruflautstärke und Tonrufmelodie einstellen.
3: Wahlsperren		Vollsperrung oder Teilsperren aktivieren / deaktivieren. Sperr- oder Frei-Nummern eingeben.
4: Direktruf		Direktruf aktivieren / deaktivieren. Direktrufnummer eingeben.
5: Einheiten		Zähler abfragen und löschen. Einheitenfaktor eingeben.
6: Einzelkonten		Konten einrichten, abfragen, löschen, aktivieren, deaktivieren, Einheitenlimit eingeben.
7: Grundzustand		Wahlverfahren, Lautsprecherlautstärke, PIN, Stummschaltung, Display, gespeicherte Rufnummern löschen, Programmfolge Hauptgruppe ändern, Rücksetzen in Grundeinstellung.
8: TK-Anlagen		Einstellungen für den Betrieb an einer TK-Anlage vornehmen.
9: Statusanzeige		Anzeige der aktuellen Geräteeinstellungen.
0: Netzdienste		Vorprogrammierte Steuerfunktionen für T-Net Komfortmerkmale aktivieren / deaktivieren. Anrufliste abfragen, löschen, ein- und ausschalten.





Tonruf



Tonruflautstärke einstellen

Sie können die Lautstärke des Tonrufs in 10 Stufen einstellen.

1. Möglichkeit


 abheben.

 drücken. Sie hören den Tonruf in der eingestellten Lautstärke.

 ..  gewünschte Lautstärke einstellen (Anzeige 0 = leise bis 8 = laut).


Bei Einstellung der Stufe 9 beginnt die Lautstärke mit der leisesten Einstellung und wird mit jedem Ruf lauter (Crescendo-Tonruf).

Sie können statt der Tasten „0“ bis „9“ auch die Taste „Plus“ oder „Minus“ drücken.

 Einstellung speichern.

 auflegen.

2. Möglichkeit

 aufgelegt lassen, während das Telefon klingelt.

 so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Sie können stattdessen auch Tasten „0“ bis „9“ drücken.

Die Einstellung wird automatisch gespeichert.




- Ist der Crescendo-Tonruf eingestellt (Stufe 9), kann die Lautstärke, während das Telefon klingelt, nicht eingestellt werden.
- Das Telefon verfügt über einen selbstaufladbaren Energiespeicher, der bei Nutzung des Telefons – auch während der Programmierung ständig geladen wird. Bei Erstinbetriebnahme ist es deshalb möglich, daß der vollständige Leistungsumfang (z. B. Crescendo-Tonruf) erst nach dem Aufladen des Energiespeichers zur Verfügung steht. Nach max. 10 Minuten Programmierbetrieb (z. B. Zielwahltasten belegen) sind alle Funktionen uneingeschränkt nutzbar.





Tonrufmelodie einstellen

Sie können aus 20 Melodien des Tonrufs auswählen.

 abheben.

 ,  drücken.

 drücken. Sie hören die eingestellte Melodie.

 so oft drücken, bis die gewünschte Melodie eingestellt ist (Anzeige 01 bis 20). Sie hören die eingestellte Melodie.

 Einstellung speichern.

 auflegen.






Telefonieren

Sie werden angerufen

Anrufe annehmen

Wenn Sie angerufen werden, können Sie den Hörer abheben oder die Taste „Laut-hören“ drücken und mit dem Anrufer sprechen.

 Ihr Telefon klingelt.

 abheben.

oder

 drücken.

 Gespräch führen.

Displayanzeige:

Nach dem zweiten Klingelzeichen wird die Rufnummer des Anrufers im Display angezeigt. Wurde keine Rufnummer übermittelt, erscheint der Hinweis **Anruf**. Hierzu muß die Rufnummernanzeige, die im Lieferzustand ausgeschaltet ist, eingeschaltet sein (siehe Kap. Rufnummernanzeige).

Voraussetzungen für die Anzeige der Rufnummern sind:

- Ihre Telefonanlage unterstützt dieses Leistungsmerkmal.
- Ihr öffentliches analoges Fernsprechnetzt unterstützt dieses Leistungsmerkmal (CLIP).
- Das Leistungsmerkmal ist an Ihrem Anschluß freigeschaltet.

Anrufhinweis

Seit der letzten Benutzung des Telefons wurden Sie angerufen, ohne daß Sie einen Anruf abgefragt haben. Diese nicht angenommenen Anrufe werden ggf. in eine Anrufliste eingetragen (siehe Kap. Anrufliste).






Sie wollen telefonieren

Wahl mit Zifferntasten

Sie können zum Telefonieren den Hörer benutzen oder freisprechen, also telefonieren ohne den Hörer abzuheben. Dann hören Sie über den eingebauten Lautsprecher und sprechen über das eingebaute Mikrofon.

In der Bedienungsanleitung sind alle Bedienabläufe für den Hörerbetrieb beschrieben. Sie können anstatt Hörer abheben und auflegen auch die Taste „Lautsprecher“ benutzen, also auch bei aufgelegtem Hörer wählen.


 abheben. Sie hören den Wählton.

 ..  Rufnummer eingeben.

Sie hören den Freiton. Der Teilnehmer meldet sich.

Wahlwiederholung

Die zuletzt gewählte Rufnummer (auch eine Rückfrage) wird automatisch gespeichert und bei der nächsten Wahl überschrieben. Möchten Sie die Rufnummer vor Überschreiben schützen, benutzen Sie die erweiterte Wahlwiederholung.

 abheben.

 drücken. Die Rufnummer wird automatisch gewählt.



- Wenn im Display nach Abheben des Hörers der Hinweis erfolgt, eine Konto-PIN einzugeben, sind die Einzelkonten aktiv. Sie können erst telefonieren, nachdem Sie Ihre Konto-PIN eingegeben haben. Schließen Sie die Eingabe mit „#“ ab (siehe Kap. Einzelkonten).
- Es werden alle manuell oder aus einem Speicher (Zielwahl, Kurzwahl) gewählten Rufnummern (max. 22 Ziffern) in den Wahlwiederholungspeicher übernommen.



Sie wollen telefonieren

Fortsetzung

Rufnummer als erweiterte Wahlwiederholung speichern



Sie führen ein Gespräch oder Sie hören den Frei- bzw. Besetztton.



drücken. Die Rufnummer ist gespeichert.

Rufnummer als erweiterte Wahlwiederholung aussenden



abheben.



drücken. Die Rufnummer wird automatisch gewählt (die jeweils gesendete Ziffer blinkt im Display).



Sie wollen telefonieren

Fortsetzung

Automatische Wahlwiederholung

Sie haben eine Rufnummer gewählt, der Teilnehmer meldet sich nicht oder ist besetzt. Die zuletzt gewählte Rufnummer kann automatisch bis zu 12 mal wiederholt werden.



Sie hören den Frei- bzw. Besetztton.



, drücken.



auflegen.

Nach Ablauf von 20 Sekunden wird die gespeicherte Rufnummer erneut gewählt.

1. Möglichkeit

Sie hören den Freiton. Der Teilnehmer meldet sich.



abheben, Gespräch führen.

2. Möglichkeit

Die Verbindung kommt nicht zustande. Sie hören den Frei- bzw. Besetztton.

Nach 30 Sekunden wird der Wählvorgang unterbrochen. Nach einer Pause von 20 Sekunden beginnt die automatische Wahlwiederholung erneut.

Nach 12 Versuchen wird die automatische Wahlwiederholung komplett beendet.

Jeder Anruf und jedes Abheben des Hörers hebt die automatische Wahlwiederholung auf.



- Das Telefon verfügt über einen selbstaufladbaren Energiespeicher, der bei Nutzung des Telefons – auch während der Programmierung ständig geladen wird. Bei Erstinbetriebnahme ist es deshalb möglich, daß der vollständige Leistungsumfang (z. B. automatische Wahlwiederholung) erst nach dem Aufladen des Energiespeichers zur Verfügung steht. Nach max. 10 Minuten Programmierbetrieb (z. B. Zielwahlkosten belegen) sind alle Funktionen uneingeschränkt nutzbar.

Telefonieren

Zielwahl und Kurzwahl

Sie können 30 häufig verwendete Rufnummern speichern. Ihr Telefon bietet Ihnen hierzu 10 Zielwahltasten auf 2 Ebenen, zwischen denen Sie mit der Umschaltetaste umschalten können und 10 Kurzwahlspeicher. Die Programmierung ist auch während eines Gesprächs möglich (Notizbuchfunktion).

Speichern oder Ändern von Zielwahlnummern



abheben.

, drücken.

Nach Aufforderung im Display **Zieltaste wählen** :



ggf. drücken, zum Umschalten auf die 2. Ebene.



Zielwahltaste drücken, unter der die Rufnummer gespeichert werden soll.

Nach Aufforderung im Display **Rufnummer eingeben** :



Rufnummer des gewünschten Zieles (ggf. mit AKZ) eingeben.

Sie können auch die zuletzt gewählte Rufnummer umspeichern. Anstatt eine Rufnummer einzugeben, drücken Sie die Wahlwiederholungstaste.

Ein neuer Eintrag überschreibt die gespeicherte Rufnummer.



drücken um die Rufnummer zu speichern.

oder Zurücktaste drücken, um eine Ebene zurückschalten ohne zu speichern.

Ggf. weitere Ziele programmieren.



auflegen.



- Änderungen führen Sie aus, indem Sie eine bisher gespeicherte Rufnummer (max. 22 Ziffern) einfach „überschreiben“.
- Die Zeichen „*“ und „#“ können auch gespeichert werden.
- Wenn Sie beabsichtigen die Steuerfunktionen für die Komfortleistungen im T-Net der Deutschen Telekom AG zu nutzen, kann die Zielwahltaste „10“ nicht für Rufnummern genutzt werden (siehe Kap. Komfortleistungen im T-Net nutzen).



Zielwahl und Kurzwahl

Fortsetzung

Wahl einer Zielwahlnummer



abheben.



ggf. drücken, zum Umschalten auf die 2. Ebene.



Zielwahl taste drücken, unter der die Rufnummer gespeichert ist. Die Rufnummer wird gewählt.

Löschen einer Zielwahlnummer



abheben.



drücken.



ggf. drücken, zum Umschalten auf die 2. Ebene.



Zielwahl taste drücken, unter der die gewünschte Rufnummer abgespeichert ist.



drücken.



auflegen.






Speichern oder Ändern von Kurzwahlnummern

 abheben.

 ,  drücken.

Nach Aufforderung im Display **Zieltaste wählen** :

 drücken, zum Umschalten auf die 2. Ebene.

 ..  Zifferntaste drücken, unter der die Rufnummer gespeichert werden soll.

Nach Aufforderung im Display **Rufnummer eingeben** :


 ..  Rufnummer des gewünschten Zieles (ggf. mit AKZ) eingeben.

Sie können auch die zuletzt gewählte Rufnummer umspeichern. Anstatt eine Rufnummer einzugeben, drücken Sie die Wahlwiederholungstaste.

Ein neuer Eintrag überschreibt die gespeicherte Rufnummer.


 drücken um die Rufnummer zu speichern.

oder



 Zurücktaste drücken, um eine Ebene zurückschalten ohne zu speichern.

 auflegen.

Wahl einer Kurzwahlnummer

 abheben.

 drücken, zum Umschalten auf die 2. Ebene.

 ..  Zifferntaste drücken, unter der die gewünschte Rufnummer abgespeichert ist. Die Rufnummer wird gewählt.



Zielwahl und Kurzwahl

Löschen einer Kurzwahlnummer



abheben.



drücken.



drücken, zum Umschalten auf die 2. Ebene.



Zifferntaste drücken unter der die gewünschte Rufnummer abgespeichert ist.



drücken.



auflegen.





Telefonieren

Während Sie telefonieren

Stummschaltung nutzen

Wenn Sie nicht möchten, daß ihr Gesprächspartner Sie hören kann (z. B. um im Raum einen Dritten etwas zu fragen), drücken Sie die Stummtaste.

Sie können einstellen, ob Ihnen und Ihrem Gesprächspartner während der Wartezeit durch die aktivierte Stumm-Schaltung Musik eingespielt werden soll. In der Liefereinstellung ist die Melodie bei Stummschaltung eingeschaltet (siehe Kap. Grundeinstellung).



Sie führen ein Gespräch.



drücken. Das Mikrofon und ggf. der Lautsprecher sind abgeschaltet.

Im Display erscheint  für Stumm-Schaltung.

Rückfrage im Raum halten.



drücken. Das Mikrofon ist wieder eingeschaltet. Sie führen das Gespräch weiter.

Hörerlautstärke einstellen


Sie können während eines Gesprächs die Gesprächslautstärke im Hörer in 2 Stufen erhöhen.



Sie führen ein Gespräch.



„Plus“ drücken, um die Gesprächslautstärke im Hörer zu erhöhen.

Im Display erscheint .



ggf. „Minus“ drücken, um die Gesprächslautstärke im Hörer zurückzuschalten.


Nach Auflegen des Hörers wird die Hörerlautstärke automatisch zurückgeschaltet.



Freisprechen und Lauthören

Sie können zum Telefonieren den Hörer benutzen oder freisprechen, also telefonieren ohne den Hörer abzuheben. Dann hören Sie über den eingebauten Lautsprecher und sprechen über das eingebaute Mikrofon.


Wahl bei aufgelegtem Hörer

 so lange drücken, bis der Wählton zu hören ist.

Wählen Sie wie gewohnt,
oder nutzen Sie die Wahlwiederholung,
oder nutzen Sie die Zielwahl / Kurzwahl.
Der Teilnehmer meldet sich.


1. Möglichkeit

Sie benutzen die Freisprecheinrichtung mit eingebautem Mikrofon.

 Gespräch beenden.

2. Möglichkeit

Sie heben den Hörer ab.
Der Teilnehmer meldet sich. Gespräch führen.

 Gespräch beenden.



- **Hinweis:** Freisprechen und Lauthören sind sprachgesteuert. Beide Funktionen arbeiten dann am besten, wenn beide Gesprächspartner nicht gleichzeitig sprechen.
- **Freisprechen beenden:** Hörer abnehmen und einfach weitertelefonieren.
- **Für gute Übertragung sorgen:** Am besten sprechen Sie in einem Abstand von ca. 50 cm zum Mikrofon. Nebengeräusche im Raum (Musik, Gespräche usw.) können die Übertragung beeinträchtigen.




Telefonieren

Freisprechen und Lauthören

Fortsetzung


Anruf entgegennehmen


 Ihr Telefon klingelt.


 so lange drücken, bis das Lautsprechersymbol im Display angezeigt wird.
Gespräch bei aufgelegtem Hörer führen.


 Gespräch beenden.

Lauthören ein- / ausschalten


 Sie führen ein Gespräch.


 drücken. Ihr Gesprächspartner ist über den Lautsprecher zu hören.

 erneut drücken. Ihr Gesprächspartner ist nicht mehr über den Lautsprecher zu hören.

 Gespräch weiterführen.

Vom Hörerbetrieb ins Freisprechen umschalten

 Sie führen ein Gespräch.

 drücken Sie die Lautsprechertaste und halten Sie diese so lange gedrückt, bis Sie den Hörer aufgelegt haben.

Gespräch bei aufgelegtem Hörer weiterführen.

 Gespräch beenden.






Freisprechen und Lauthören

Lautstärke während eines Gesprächs einstellen

Sie können während eines Gesprächs im Freisprech- oder Lauthörbetrieb die Einstellung des Lautsprechers in 10 Stufen verändern.

 „Plus“ drücken, um die Gesprächslautstärke zu erhöhen.

 ggf. „Minus“ drücken, um die Gesprächslautstärke zu vermindern.





Telefonieren

Rückfrage und Weiterverbinden

Während Sie telefonieren, können Sie –abhängig von Ihrem Telefonanschluß– bei einem anderen Teilnehmer rückfragen oder Ihren Gesprächspartner weiterverbinden.

Bitte beachten Sie hierzu auch die Bedienhinweise Ihrer Telefonanlage bzw. Ihres Netzbetreibers.



Sie führen ein Gespräch.



drücken, um die Rückfrage einzuleiten. Der Gesprächspartner wartet.



Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.



Sie führen ein Rückfragegespräch.

1. Möglichkeit



drücken, um die Rückfrage zu beenden. Gespräch mit erstem Gesprächspartner weiterführen.

2. Möglichkeit

Im Rückfragegespräch Gesprächspartner ankündigen.



Weiterverbinden durch Hörer auflegen.



- Sie können ggf. auch ohne Ankündigung weiterverbinden, sobald das Telefon des rückgefragten Teilnehmers klingelt.
- Für den Betrieb an einem öffentlichen Fernsprechnetzt muß die Rückfragetastenfunktion evtl. umgestellt werden (siehe Kap. Rückfragetastenfunktion einstellen).



Rufnummernanzeige (CLIP)

Bei einem Anruf kann nach dem zweiten Klingelzeichen die Rufnummer des Anrufers im Display angezeigt werden.

Voraussetzungen für die Anzeige der Rufnummern (CLIP) sind:




- Ihre Telefonanlage unterstützt dieses Leistungsmerkmal.
- Ihr öffentliches analoges Fernsprechnetzt unterstützt dieses Leistungsmerkmal (CLIP, siehe Kap. Technische Daten).
- Das Leistungsmerkmal ist an Ihrem Anschluß freigeschaltet.

Wird keine Rufnummer übermittelt, erscheint im Display die Anzeige **Anruf**. Dies ist der Fall, wenn



- die Rufnummerinformation in der Vermittlungsstelle nicht vorliegt,
- der Anrufende eine Geheimnummer hat,
- der Anrufende „Unterdrückung der Anzeige“ (CLIR) aktiviert hat,
- der Anruf von einer öffentlichen Sprechstelle erfolgt
- oder das Leistungsmerkmal an Ihrem Anschluß nicht freigeschaltet ist.

Rufnummernanzeige und Anrufliste ein- / ausschalten

 abheben.


 ,  ,  drücken.

    zügig eingeben.


 Eingabe speichern und  auflegen.


 abheben.

 ,  drücken.

 drücken, zum **Einschalten**.

oder

 drücken, zum **Ausschalten**.

 Einstellung speichern.

 auflegen.

Telefonieren

Anrufliste

Wird Ihr Anschluß mindestens zweimal gerufen und der Anruf nicht angenommen, erfolgt ein Eintrag der Rufnummer des Anrufers in die Anrufliste. Sie können sich diese Liste jederzeit anzeigen lassen und die dort eingetragenen Teilnehmer zurückrufen. Nach 10 Einträgen erscheint die Meldung **Anrufliste voll**. Erst nach Löschen von Einträgen sind wieder neue Einträge möglich.

Zur Nutzung der Anrufliste muß die Rufnummernanzeige und die Anrufliste (siehe Kap. Rufnummernanzeige) eingeschaltet sein.

Anrufliste ansehen und Rufnummer wählen, löschen



abheben.



drücken.

Nach 3 Sekunden erfolgt die automatische Anzeige der ersten Rufnummer. Danach werden weitere vorhandene Rufnummern nacheinander angezeigt.

Sie können die folgenden Bedienschritte ausführen:



drücken. Die gerade angezeigte Rufnummer wird automatisch gewählt.



oder drücken. Die gerade angezeigte Rufnummer wird gelöscht.

Weitere Rufnummern können durch Wiederholen der Prozedur gelöscht werden.

Mit Löschen der letzten Rufnummer erscheint im Display **Anrufliste leer**.



oder „Plus“ oder „Minus“ drücken, zum Blättern in der Anrufliste zur gewünschten Rufnummer, zum Ausführen der obigen Bedienschritte.







oder ggf. drücken, um Rufnr. zur weiteren Bearb. gezielt aufzurufen.



ggf. Zurücktaste drücken, zum Verlassen der Anrufliste.

Alle Einträge der Anrufliste löschen



abheben und  ,  ,  ,  drücken. Alle Einträge der Anrufliste werden gelöscht.



auflegen.

**Anrufliste****Rufnummer bearbeiten**

Eine in der Anrufliste eingetragene Rufnummer kann durch hinzufügen und löschen von Ziffern an beliebigen Stellen verändert, erneut gespeichert und gewählt werden.



abheben.

, , drücken.

.. Zifferntaste drücken, z. B. „8“ für L8 (Anzeige der Anruflistenstelle unter der die Rufnummer abgespeichert ist).

Nach Anzeige des ausgewählten Eintrags haben Sie folgende Möglichkeiten:

Löschen

, drücken.

Ändern

drücken.

„Plus“ oder „Minus“ drücken, zum Auswählen einer Ziffer.

drücken. Die ausgewählte Ziffer wird gelöscht.

.. Zifferntaste drücken, die Sie einfügen möchten.

Eingabe speichern.

Wählen

drücken.

drücken. Die ausgewählte Rufnummer wird automatisch gewählt.



Telefon einstellen

Wahlsperren

Um Ihr Telefon weitgehend vor Mißbrauch zu schützen, können Sie die Wahl vollständig oder teilweise sperren, mit Ausnahme der vorprogrammierten Notrufnummern (siehe Kap. Technische Daten). Sie können dann nur die Rufnummern wählen, die zur Wahl freigegeben sind.

Um sicherzustellen, daß bei einem ankommenden Gespräch über die Rückfragetastenfunktion nicht dennoch gewählt wird, muß die Rückfragetaste ohne Funktion eingerichtet sein (siehe Kap. Grundeinstellung).

Bei Abheben des Hörers zeigt das Display

– bei Vollsperrung **Wahl gesperrt**

– bei Teilsperre **Teilsperre**

Wird bei einer eingerichteten Teilsperre eine gesperrte Ziffer gewählt, zeigt das Display **Wahl gesperrt**.

Vollsperrung einrichten



abheben.



, drücken.



.. 4stellige Geheimzahl (PIN) zügig eingeben.



Einstellung speichern.



auflegen.

Vollsperrung aufheben



abheben.



drücken.



.. 4stellige Geheimzahl (PIN) zügig eingeben.



Einstellung speichern. Nach Entsperren der Vollsperrung bleibt eine eingerichtete Teilsperre weiterhin wirksam.



auflegen.




Wahlsperren



Fortsetzung

Teilsperre einrichten


Sie können auf insgesamt 10 Speicherplätzen je Speicherplatz max. 8 Ziffern eingeben, die überwacht werden sollen. Sie entscheiden, ob die Ziffernfolgen als Sperr- (z. B. 00 für Auslandssperre) oder Frei-Nummern eingerichtet werden.

 abheben.

 ,  drücken.

 ..  4stellige Geheimzahl (PIN) zügig eingeben.

 ,  drücken.

 Zielwahltaste drücken.

 ..  Ziffern eingeben.

 Einstellung speichern.

Sie können weitere Ziffernfolgen auf den Speicherplätzen der Zielwahltasten 2 – 10 einrichten.

Ziffernfolgen als Sperr- oder Frei-Nummer einrichten

 Zurücktaste drücken.

 drücken.

Alle zuvor programmierten Ziffernfolgen werden als Sperr-Nummern eingerichtet, sie dürfen also nicht gewählt werden.

oder  drücken.

Alle zuvor programmierten Ziffernfolgen werden als Frei-Nummern eingerichtet, nur sie dürfen also gewählt werden.


 Einstellung speichern.

 auflegen.







Aktivierte Teilsperre ausschalten

Sie haben eine Teilsperre aktiviert. Diese soll für einige Zeit oder auf Dauer deaktiviert werden.

 abheben.

 ,  drücken.


 ..  4stellige Geheimzahl (PIN) zügig eingeben.

 ,  ,  Einstellung speichern.



 auflegen.

Teilsperre wieder aktivieren

Sie hatten auf den insgesamt 10 Speicherplätzen Ziffern eingegeben die überwacht werden sollten, die Teilsperre aber deaktiviert.

 abheben.

 ,  drücken.

 ..  4stellige Geheimzahl (PIN) zügig eingeben.

 ,  drücken.

Die programmierten Ziffernfolgen je Speicherplatz werden als Sperr-Nummern ausgewertet, dürfen also nicht gewählt werden.

oder  drücken.

Die programmierten Ziffernfolgen je Speicherplatz werden als Frei-Nummern ausgewertet, dürfen also nur gewählt werden.

 Einstellung speichern.

 auflegen. Die Teilsperre ist wieder aktiv.




Wahlsperren



Fortsetzung

Ziffernfolgen der Teilsperre löschen

Sie können die eingegebenen Ziffernfolgen je Speicherplatz löschen.

 abheben.

 ,  drücken.

 ..  4stellige Geheimzahl (PIN) zügig eingeben.

 ,  drücken.

 Zielwahltaste drücken, z. B. Zielwahltaste 1.

 Einstellung speichern.

Sie können weitere Ziffernfolgen auf den Speicherplätzen der Zielwahltasten 2 – 10 löschen.

 auflegen.





Telefon einstellen

Direktruf (Babyruf)

Sie können Ihr Telefon so abschließen, daß bei Drücken einer beliebigen Taste nur eine gespeicherte Direktrufnummer gewählt wird. Wird die Programmieraste betätigt, wird der Direktruf verzögert ausgewählt.

Direktrufnummer eingeben



abheben.



, drücken.



.. 4stellige Geheimzahl (PIN) zügig eingeben.



drücken.



.. Direktrufnummer eingeben. Eine neue Eingabe überschreibt eine bereits programmierte Direktrufnummer.



Einstellung speichern.



auflegen.



- Die Direktrufnummer wird unabhängig von der aktivierten Teilsperre ausgesandt.
- Es werden max. 22 Ziffern in den Direktrufspeicher übernommen.





Direktruf (Babyruf)



Fortsetzung


Direktruf einschalten

Sie können den Direktruf nur einschalten, wenn Sie eine Direktrufnummer gespeichert haben.

 abheben.

 ,  drücken.

 ..  4stellige Geheimzahl (PIN) zügig eingeben.

 drücken.


Nach 3 Sekunden sehen Sie die gespeicherte Direktrufnummer.

Nach weiteren 3 Sekunden sehen Sie die Anzeige: Direktruf aktiv.



 Einstellung speichern.

 auflegen.

Direktruf ausschalten

 abheben.

 drücken.

 ..  4stellige Geheimzahl (PIN) zügig eingeben.

Wird die Geheimzahl nicht innerhalb von 10 Sekunden eingegeben, wird die Direktrufnummer gewählt.

 Einstellung speichern.

 auflegen.



Telefon einstellen

Einheitenzähler



Ihr Telefon zählt die anfallenden Gebühreneinheiten. Wenn sie einen Einheitenfaktor eingeben (Kosten einer Einheit), erhalten Sie die Anzeige als Betrag. Der eingegabene Einheitenfaktor gilt auch für die Einzelkonten. Sie können in der Grundeinstellung wählen (siehe Kap. Grundeinstellung), ob Sie die Gesprächseinheiten während des Gesprächs angezeigt erhalten wollen oder nur über eine Zählerabfrage (Lieferzustand).


Dieses Leistungsmerkmal muß von Ihrer Telefonanlage und Ihrem Netzbetreiber unterstützt werden.

Zählerabfrage

 abheben.

 ,  drücken.

 . .  4stellige Geheimzahl (PIN) zügig eingeben.

 drücken. Das Display zeigt Ihnen den aktuellen Summen- und Einzelzähler.



 auflegen.

Zähler löschen

Sie können alle bisher angefallenen Einheiten bzw. Beträge des Summenzählers und des Einheitenzählers löschen. Davon ausgenommen sind die Zähler der Einzelkonten.

 abheben.

 ,  drücken.

 . .  4stellige Geheimzahl (PIN) zügig eingeben.

 drücken. Summen- und Einzelzähler werden auf Null gesetzt.

 Einstellung speichern.

 auflegen.



Einheitenzähler

Fortsetzung



Einheitenfaktor eingeben

Wenn sie einen Einheitenfaktor eingeben (Kosten einer Einheit), erhalten Sie die Anzeige als Betrag.



Die Einheitenzähler werden beim Ändern der Anzeige von Einheiten in Beträge und umgekehrt gelöscht.


 abheben.

 ,  drücken.

 ..  4stellige Geheimzahl (PIN) zügig eingeben.

 drücken.

 ..  Einheitenfaktor eingeben. Der bisherige, der im Display angezeigt wird, wird überschrieben.

 Einstellung speichern.

 auflegen.



- Die Funktion „Einheitenzählung“ setzt voraus, daß Ihr Netzbetreiber einen Gebührenimpuls sendet (länderspezifisch unterschiedlich, siehe Kap. Technische Daten) und dieser ggf. von Ihrer Telefonanlage an das Telefon weitergeleitet wird. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber und in der Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.
- Bei eingegebenem Einheitenfaktor und eingeschalteter Einheitenanzeige, sehen Sie für die gehenden Gespräche die Kosten als Beträge auf dem Display. Rechts die des aktuellen Gesprächs und links die Summe aller seit dem letzten Löschen geführten Gespräche.




Telefon einstellen

Einzelkonten

Sie können bis zu vier Einzelkonten zusätzlich zum allgemeinen Einheitenkonto einrichten. Wenn ein oder mehrere Konten eingerichtet sind, muß jeder, der telefonieren will, seine Konto-PIN für das von ihm genutzte Konto eingeben. Der Zugang zum allgemeinen Einzelkonto ist nur über die Eingabe der Geheimzahl (PIN) möglich.

Telefonieren bei eingerichtetem Einzelkonto

 abheben und  ..  1 – 4stellige Konto PIN bzw. 4stellige Geheimzahl (PIN) zügig eingeben.

 drücken. Danach wählen und telefonieren Sie wie gewohnt.



- Voraussetzung für die Einrichtung von Einzelkonten ist die Nutzbarkeit der Funktion „Einheitenzählung“.
- Ohne die Eingabe der Konto-PIN kann nicht gewählt werden. Die Wahl der vorprogrammierten Notrufnummern (siehe Kap. Technische Daten) ist davon ausgenommen.
- Wird innerhalb von 3 Sekunden nach Gesprächsbeendigung das Telefon erneut benutzt, muß die Konto-PIN nicht nochmals eingegeben werden.
- Die anfallenden Gesprächseinheiten werden dem genutzten Konto zugerechnet. Wurde ein Einheitenlimit für dieses Konto eingerichtet, können bis zum Erreichen des Limits abgehende Gespräche geführt werden.
- Wird das Einheitenlimit während eines Gesprächs erreicht, trennt das Telefon automatisch mit dem Eintreffen des nächsten Einheitenimpulses die Verbindung. Dieser Einheitenimpuls wird, obwohl die Gesprächszeit nicht genutzt werden kann, dem Einzelkonto angerechnet.
- Wenn ein Einheitenfaktor eingerichtet ist, so sollte das Einheitenlimit immer ein Vielfaches des Einheitenfaktors sein. Ansonsten wird ein automatisches Trennen der Verbindung erst nach Erreichen des vollen Vielfachen des Einheitenfaktors plus einer Einheit wirksam.
- Ist ein Einheitenlimit eingerichtet, empfiehlt es sich, die Displayanzeige auf Einheiten einzustellen, so daß Sie über die verbrauchten Einheiten informiert sind.
- Ist nach einem Gespräch, ohne daß automatisch getrennt wurde, das Einheitenlimit erreicht, kann kein weiteres Gespräch geführt werden.
- Programmierfunktionen sind nur über die Eingabe der Geheimzahl (PIN) möglich.

Einzelkonten

Fortsetzung

Erreichen bzw. Überschreiten des Einheitenlimits

Wird das Einheitenlimit eines Einzelkontos erreicht, sind keine abgehenden Gespräche mehr möglich, ausgenommen die vorprogrammierten Notrufnummern (siehe Kap. Technische Daten).

 abheben.

 ..  1 – 4stellige Konto PIN eingeben.

 drücken.

Für 3 Sekunden erscheint die Anzeige **Einheitenlimit** .



 auflegen.

Einzelkonten einrichten

Einzelkonten werden durch Vergabe jeweils eigener Konto PIN eingerichtet. Bei der Eingabe wird geprüft, daß keine Konto–PIN–Nummer, auch mit der Geheimzahl (PIN), doppelt vergeben wird.

 abheben.

 ,  drücken.

 ..  4stellige Geheimzahl (PIN) zügig eingeben.

 drücken.

 ..  Kontonummer (1 – 4) eingeben.

 ..  1 – 4stellige Konto PIN eingeben.

 Einstellung speichern.

 Zurücktaste drücken.

 auflegen.




Telefon einstellen

Einzelkonten



Fortsetzung


Einheitenlimit eingeben

Für jedes Einzelkonto kann ein Einheitenlimit eingetragen werden.



 abheben.

 ,  drücken.


 ..  4stellige Geheimzahl (PIN) zügig eingeben.

 drücken.

 ..  Kontonummer (1 – 4) eingeben.

 ..  Limit eingeben, in Einheiten bzw. in DM-Beträgen.

Die Eingabe 0000 bzw. 0000,00 bewirkt, daß für das Konto kein Limit wirksam ist.


 Einstellung speichern und ggf. Programmierung fortsetzen.

 Zurücktaste drücken.



 auflegen.

Einzelkonten aktivieren

Zur Nutzung von Einzelkonten müssen diese aktiviert werden.

 abheben.

 ,  drücken.

 ..  4stellige Geheimzahl (PIN) zügig eingeben.




- Wenn nach Eingabe des Einheitenlimits, der Einheitenfaktor von Einheiten auf Beträge und umgekehrt eingestellt wird, werden alle Kontenstände und die Einheitenlimits gelöscht.






Einzelkonten

Fortsetzung

 drücken.

 ..  Kontonummer (1 – 4) eingeben.


 Einstellung speichern.



 Zurücktaste drücken.

 auflegen.



Einzelkonten deaktivieren


Einzelne Konten können auch wieder deaktiviert werden.



 abheben.

 ..  4stellige Geheimzahl (PIN) zügig eingeben.

 ,  ,  drücken.

 ..  4stellige Geheimzahl (PIN) zügig eingeben.

 drücken.

 ..  Kontonummer (1 – 4) eingeben.


 Einstellung speichern.



 Zurücktaste drücken.

 auflegen.






Einzelkonten abfragen

 abheben.

 ..  4stellige Geheimzahl (PIN) zügig eingeben.

 ,  ,  drücken.

 ..  4stellige Geheimzahl (PIN) zügig eingeben.


 drücken, um die Konten abzufragen.



In Intervallen von 3 Sekunden werden die einzelnen Kontostände angezeigt. Diese Anzeige wird wiederholt, bis sie von Ihnen beendet wird.

 Zurücktaste drücken.



 auflegen.


Kontostände löschen



 abheben.


 ..  4stellige Geheimzahl (PIN) zügig eingeben.

 ,  ,  drücken.

 ..  4stellige Geheimzahl (PIN) zügig eingeben.

 drücken, um das Konto auf „Null“ zu stellen.

 ..  Kontonummer (1 – 4) eingeben.

 Einstellung speichern und ggf. Programmierung fortsetzen.

 Zurücktaste drücken.

 auflegen.





Einzelkonten

Fortsetzung



Einzelkonto auflösen






abheben.


 ..  4stellige Geheimzahl (PIN) zügig eingeben.

 ,  ,  drücken.

 ..  4stellige Geheimzahl (PIN) zügig eingeben.

 drücken, um das Konto aufzulösen.

 ..  Kontonummer (1 – 4) eingeben.

 Einstellung speichern und ggf. Programmierung fortsetzen.

 Zurücktaste drücken.



auflegen.





Telefon einstellen

Grundeinstellung

Mit den nachfolgend beschriebenen Programmierungen können Sie Ihr Telefon abweichend vom Lieferzustand – entsprechend Ihren persönlichen Anforderungen und Anschlußbedingungen – einstellen.

Wahlverfahren

Das Wahlverfahren ist fest auf Tonwahl (MFV) eingestellt.

Lautsprecherlautstärke einstellen

Die Lautsprecherlautstärke für Lauthören und Freisprechen ist auf Stufe 7 eingestellt (Lieferzustand). Es sind Einstellungen im Bereich von 0 bis 9 möglich.



abheben.



drücken.



so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist (Anzeige 0 = leise bis 9 = laut). Sie können stattdessen auch Taste „0“ bis „9“ drücken.



Einstellung speichern.



auflegen.





Grundeinstellung

Fortsetzung

Geheimzahl (PIN) ändern



Bestimmte Einstellungen sind durch die Geheimzahl geschützt. Die Geheimzahl (PIN) ist auf „0000“ eingestellt (Lieferzustand).


 abheben.

 ,  ,  drücken.

 ..  „alte“ 4stellige Geheimzahl (PIN) zügig eingeben.

 ..  „neue“ 4stellige Geheimzahl (PIN) zügig eingeben.

 ..  „neue“ 4stellige Geheimzahl (PIN) zügig wiederholt eingeben.

 Einstellung speichern.


 auflegen.


Haben Sie die Geheimzahl (PIN) vergessen, ist ein Eingriff in das Gerät erforderlich. Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihre Servicestelle.

Stummschaltung einstellen

Die Stummschaltung ist so eingestellt, daß Ihnen und Ihrem Gesprächspartner, nach drücken der Stummtaste, während der Wartezeit Musik eingespielt wird (Lieferzustand). Diese Einstellung können Sie verändern.


 abheben.

 ,  ,  drücken.

 drücken.

Sie hören bei aktiver Stummschaltung Ihren Gesprächspartner nicht und er kann Sie auch nicht hören.

oder

 drücken.





Telefon einstellen

Grundeinstellung

Fortsetzung

Sie hören bei aktiver Stummschaltung Ihren Gesprächspartner, er kann Sie nicht hören.

oder

 drücken.

Sie hören bei aktiver Stummschaltung Ihren Gesprächspartner nicht und er kann Sie auch nicht hören. Während der Wartezeit hören Sie beide Musik (Lieferzustand).


 Einstellung speichern.

 auflegen.

Displayanzeige (Gebühren, Gesprächsdauer, Rufnummer) einstellen

Sie können zwischen drei unterschiedlichen Einstellungen der Displayanzeige nach Abheben des Hörers wählen.

 abheben und  ,  ,  drücken.

 drücken: Anzeige der Gebühreneinheiten oder Beträge.

oder  drücken: Anzeige der Gesprächsdauer nach Wahl einer Rufnummer.

oder  drücken: Anzeige der gewählten Rufnummer, während des Gesprächs (Lieferzustand).

 Einstellung speichern.

 auflegen.



- Voraussetzung für die Anzeige von Einheiten oder Gebühren im Display ist, daß Ihr Netzbetreiber einen Gebührenimpuls sendet (länderspezifisch unterschiedlich, siehe Kap. Technische Daten) und dieser ggf. von Ihrer Telefonanlage an das Telefon weitergeleitet wird. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber und in der Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.






Grundeinstellung



Fortsetzung

Menuefolge einstellen

Die Reihenfolge 1 bis 0 der einzelnen Menüpunkte (Lieferzustand) innerhalb der Hauptgruppe des Menues können Sie ändern.



 abheben.


 ,  ,  drücken.

 ..  4stellige Geheimzahl (PIN) zügig eingeben.

Die Menuefolge erscheint im Display.

Eine Eingabeaufforderung erscheint im Display.

 ..  Zifferntasten drücken, zum Ändern der Reihenfolge. Jede Ziffer darf nur einmal eingegeben werden und es müssen 10 Eingaben erfolgen, z. B. 9, 8, 7, 1, 2, 3, 6, 5, 4, 0.

 Eingabe speichern.

 auflegen.








Rückfragetastenfunktion einstellen


Die Rückfragetastenfunktion Ihres Telefons mit Tonwahl (MFV) ist im Lieferzustand auf „kurzer Flash“ (80 ms) eingestellt. Es kann ggf. eine Umstellung auf „Hook-Flash: langer Flash“ (250 ms) notwendig werden.

Bitte beachten Sie hierzu auch die Bedienhinweise Ihrer Telefonanlage bzw. Ihres Netzbetreibers.

 abheben.


 ,  drücken.

 ..  4stellige Geheimzahl (PIN) zügig eingeben.


 drücken.


 drücken, für Flash lang, (250 ms).

oder

 drücken, für Flash kurz, (80 ms) (Lieferzustand).

oder

 drücken, für keine Flash-Funktion.

 Einstellung speichern.

 auflegen.



- Für die Nutzung der T-Net Komfortmerkmale der Deutschen Telekom AG muß für die Rückfragetastenfunktion Ihres Telefons „Hook-Flash: langer Flash“ (250 ms) eingestellt werden.





Grundeinstellung

Fortsetzung

Rücksetzen in Lieferzustand

Sie können Ihr Telefon in den **Lieferzustand** zurücksetzen. **Alle Speicher** sind gelöscht.



abheben.



drücken.



4stellige Geheimzahl (PIN) zügig eingeben.



Eingabe speichern.



auflegen.






Telefon einstellen

Statusanzeige

Geräteeinstellungen anzeigen

Mit der Statusanzeige können Sie sich die aktuellen Geräteeinstellungen anzeigen lassen.


 abheben.

 ,  drücken.

Nach 3 Sekunden erscheint im Display die Anzeige der aktuellen Einstellung des Wahlverfahrens.

Danach wechselt die Anzeige alle 3 Sekunden und zeigt nacheinander die aktuellen Telefoneinstellungen automatisch an.

Danach wiederholt sich die Anzeige beliebig oft.

 Zurücktaste drücken. Sie beenden die Anzeige.




Einstellungen für die Telefonanlage

AKZ / HAKZ eingeben



Die Amtskennzahl (AKZ) / Hauptanlagenkennzahl (HAKZ) dient zum automatischen Einfügen der programmierten Wahlpause bei Anschaltung an eine Telefonanlage.


Es können bis zu 3 Kennzahlen AKZ und 1 Kennzahl HAKZ (je 1– bis 3–stellig) nacheinander in einem Programmiervorgang eingegeben werden.

Bitte beachten Sie hierzu auch die Bedienhinweise zu Ihrer Telefonanlage.



 abheben.


 ,  drücken.

 ..  4stellige Geheimzahl (PIN) zügig eingeben.

 drücken.

 ggf. drücken, für 1. AKZ.

 ..  ggf. 1. AKZ (1– bis 3stellig) eingeben, oder den vorhandenen Eintrag überschreiben.

 Eingabe speichern.



Ggf. 2. AKZ, 3. AKZ oder HAKZ (Auswahlziffer 2, 3 oder 4), wie oben beschrieben, programmieren.

 auflegen.

AKZ / HAKZ löschen

 abheben.

 ,  drücken.

 ..  4stellige Geheimzahl (PIN) zügig eingeben.

 ,  ,  Eingabe speichern.

 auflegen, AKZ / HAKZ wird vollständig gelöscht.

Pausenlänge nach AKZ / HAKZ programmieren

Sie haben für die benötigten Pausen nach Kennzahlenwahl die Möglichkeit, kurze oder lange Pausenzeiten (je nach Anlagentyp) einzustellen. **Im Lieferzustand ist die kurze Pausenlänge (3 Sekunden) eingestellt.**

Bitte beachten Sie hierzu auch die Bedienhinweise Ihrer Telefonanlage.



abheben.



, drücken.



.. 4stellige Geheimzahl (PIN) zügig eingeben.



drücken.



drücken, für Wahlpause 6 Sekunden.

oder



drücken, für Wahlpause 3 Sekunden(Lieferzustand).

oder



drücken, für Wahlpause 0 Sekunden.



Einstellung speichern.



auflegen.

Einstellungen für die Telefonanlage

Fortsetzung

Telefon für Durchsage und Wechselsprechen freigeben

Sie können Ihr Telefon so einrichten, daß Sie bei einem internen Anruf den Hörer nicht abnehmen müssen. Der Lautsprecher schaltet sich automatisch ein. Dabei können Sie entscheiden, ob Ihr Telefon vor einer Durchsage klingelt und ob Sie über das Freisprechmikrofon antworten können. Voraussetzung dafür ist, daß Ihre Telefonanlage über dieses Leistungsmerkmal verfügt und entsprechend programmiert ist. Integral TK-Anlagen unterstützen dieses Leistungsmerkmal nicht. Bitte beachten Sie hierzu auch die Bedienhinweise Ihrer Telefonanlage.



abheben.



, drücken.



.. 4stellige Geheimzahl (PIN) zügig eingeben.



drücken.



drücken: Durchsage empfangen mit Tonruf,

oder



drücken: Durchsage empfangen mit Tonruf mit Rückantwort,

oder



drücken: Durchsage empfangen ohne Tonruf,

oder



drücken: Durchsage empfangen ohne Tonruf mit Rückantwort.



Einstellung speichern. Der Durchsagebetrieb wird im Display angezeigt.



auflegen.



- Mit Abheben des Hörers oder Betätigen der Lautsprechertaste können Sie alle Funktionen des Telefons wie gewohnt bedienen.




Telefon einstellen



Einstellungen für die Telefonanlage




Fortsetzung

Telefon für Durchsage und Wechselsprechen ausschalten

 abheben.

 ,  drücken.

 . .  4stellige Geheimzahl (PIN) zügig eingeben.

 ,  ,  Einstellung speichern.

 auflegen.





Komfortleistungen im T-Net nutzen

Das T-Net ist das "Telefon-Netz" der Deutschen Telekom AG. Das Netz und seine Ortsvermittlungsstellen sind vollständig digitalisiert, wodurch auch am analogen Hauptanschluß der Deutschen Telekom AG aus dem ISDN bekannte Komfortmerkmale genutzt werden können. Die Einrichtung bzw. Nutzung dieser Merkmale ist in der Regel kostenpflichtig. Informationen hierzu erhalten Sie bei der Deutschen Telekom AG.

Ihr Telefon ist für die Nutzung der angebotenen Komfortmerkmale vorbereitet. Allerdings müssen noch die Rückfragetastenfunktion „Hook-Flash: langer Flash (250 ms)“ eingestellt und die vorprogrammierten Steuerfunktionen aktiviert werden. Sie können dann mit der Zielwahltaste 10 „Steuerfunktion ein / aus“ die auf den anderen Zielwahltasten bereits eingerichteten Funktionen / Merkmale ein- und ausschalten.

Wenn Sie dies nutzen wollen, drücken Sie bitte zuerst die Zielwahltaste 10 und dann die Zielwahltaste für das betreffende Komfortmerkmal.

Steuerfunktionstaste 10 aktivieren

 abheben.

 ,  ,  ,  ,  Einstellung speichern.

 auflegen.

Steuerfunktionstaste 10 deaktivieren

 abheben.

 ,  ,  ,  ,  Einstellung speichern.

 auflegen.



- Wird kurzer Flash oder keine Flash-Funktion eingestellt, sind die Steuerfunktionen für die Komfortmerkmale nicht nutzbar.
- Die unter den Zielwahltasten 1 – 9 gespeicherten Rufnummern können auch bei aktivierten Steuerfunktionen genutzt werden, jedoch nicht die Zielwahltaste 10.



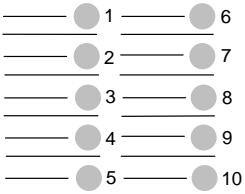


Telefon einstellen

Komfortleistungen im T-Net nutzen

Fortsetzung

Vorprogrammierte Komfortmerkmale



Bei aktivierter Steuerfunktionstaste 10 sind die Zielwahltasten 1 – 10 mit folgenden Einstellungen der Steuerfunktionen für die Komfortmerkmale im T-Net vorprogrammiert.

Zielwahltaste	Komfortmerkmal	Entsprechende Tastenkombination
<input type="radio"/> Zielwahltaste 1	Anrufbeantworter im T-Net ein.	* 8 8 8 #
<input type="radio"/> Zielwahltaste 2	Anklopfen abweisen	R 0
<input type="radio"/> Zielwahltaste 3	Ende inaktive Verbindung	R 0
<input type="radio"/> Zielwahltaste 4	Dreierkonferenz	R 3
<input type="radio"/> Zielwahltaste 5	Rückfrage	R
<input type="radio"/> Zielwahltaste 6	Anrufbeantworter im T-Net aus.	# 8 8 8 #
<input type="radio"/> Zielwahltaste 7	Anklopfen abfragen	R 2
<input type="radio"/> Zielwahltaste 8	Ende aktive Verbindung	R 1
<input type="radio"/> Zielwahltaste 9	Makeln	R 2
<input type="radio"/> Zielwahltaste 10	Steuerfunktion ein / aus	

R = Rückfragetaste





Komfortleistungen im T-Net nutzen

Fortsetzung

Die im Lieferzustand vorgegebenen Einstellungen der Zielwahltasten können Sie entsprechend dem nachfolgenden Beispiel umprogrammieren, mit Ausnahme der Zielwahltaste 10. Die ursprünglichen Einstellungen können Sie durch das Zurücksetzen in den Lieferzustand wiederherstellen.



abheben.

, , , drücken.

z. B. Zielwahltaste 2 „Anklopfen abweisen“ drücken. Anzeige **F2 : R0**

.. , , , Ziffern, Zeichen oder R eingeben.

Ein neuer Eintrag überschreibt gespeicherte Einträge.

Einstellung speichern.

oder

Zurücktaste drücken, um eine Ebene zurückzugehen ohne zu speichern.



auflegen.

T-Net Leistungsmerkmale nutzen

Anklopfen / Makeln

Durch das Komfortmerkmal Anklopfen können Sie sicher sein, beim Telefonieren keinen anderen Anruf zu verpassen, Durch ein akustisches Signal werden Sie auf einen Anrufer aufmerksam gemacht. Sie haben dann die Möglichkeit, den Anrufer abzuweisen oder abzufragen.



Sie führen ein Gespräch und hören den Anklopftön.

Zielwahltaste 10 „Steuerfunktion ein / aus“ drücken.

Zielwahltaste 2 „Anklopfen abweisen“ drücken.



Komfortleistungen im T-Net nutzen

Fortsetzung



Sie führen Ihr Gespräch fort.

oder

Zielwahltaste 7 „Anklopfen abfragen“ drücken.

Die aktive Verbindung wird gehalten.



Sie führen Ihr Gespräch mit dem Anklopfenden.

danach können Sie entweder

Zielwahltaste 8 „Ende aktive Verbindung“ drücken.

Die Verbindung mit dem Anklopfenden wird beendet, die Verbindung mit dem inaktiven Gesprächspartner automatisch aktiviert.

oder

Zielwahltaste 3 „Ende inaktive Verbindung“ drücken.

Die inaktive Verbindung wird beendet, die Verbindung mit dem Anklopfenden bleibt bestehen.

oder

Zielwahltaste 9 „Makeln“ drücken.

Die inaktive Verbindung wird aktiviert, die aktive Verbindung gehalten. Durch erneutes Drücken der Zielwahltaste 9 „Makeln“ kann zwischen der aktiven und der inaktiven Verbindung beliebig oft hin und her gewechselt (gemakelt) werden. Dabei sprechen Sie jedoch immer nur mit einem der beiden Gesprächspartner.

Sie beenden eine der Verbindungen indem Sie

Zielwahltaste 8 „Ende aktive Verbindung“ drücken.



auflegen.



Komfortleistungen im T-Net nutzen

Fortsetzung

Rückfrage / Makeln / Dreierkonferenz

Mit "Makeln" oder "Anklopfen abfragen" haben Sie die Möglichkeit einen anklopfenden Anrufer abzufragen, ohne die erste Verbindung trennen zu müssen oder neben einer bestehenden ersten eine zweite Verbindung aufzubauen. Die beiden gleichzeitigen Verbindungen können in einer "Dreierkonferenz" zusammengeschaltet werden.



Sie führen ein Gespräch.

Zielwahltaste 10 „Steuerfunktion ein / aus“ drücken.

Zielwahltaste 5 „Rückfrage“ drücken.

0 .. 9 Rufnummer eingeben.

Die Rufnummer wird ausgewählt. Sie hören den Freiton. Der Teilnehmer meldet sich. Sie führen ein Gespräch.

Danach können Sie entweder

Zielwahltaste 9 „Makeln“ drücken.

Die inaktive Verbindung wird aktiviert, die aktive Verbindung gehalten.

oder

Zielwahltaste 4 „Dreierkonferenz“ drücken.

Die Dreierkonferenz ist aktiviert, alle drei Gesprächspartner können gleichzeitig miteinander sprechen.



ggf. drücken. Jeder Gesprächspartner an der Dreierkonferenz kann durch Hörer auflegen das Gespräch beenden.



Schlagen Sie bei Bedarf nach

Wenn Sie nicht mehr weiter wissen ...

Nicht bei jeder Störung muß gleich ein Defekt vorliegen. Vielleicht hilft Ihnen schon ein kleiner Hinweis, um das Telefon wieder funktionsfähig zu machen. Probieren Sie unsere Tips anhand der Bedienungsanleitung aus!

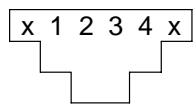
Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Hörer abgehoben, kein Wählton.	Telefonkabel oder Hörerkabel nicht richtig angeschlossen.	Telefonkabel und Hörerkabel korrekt anschließen.
Keine Anrufe.	Hörer nicht richtig aufgelegt.	Hörer richtig auflegen.
	Tonruf ist zu leise eingestellt.	Tonruf-Lautstärke höher stellen.
Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht.	Stummschaltung ist eingeschaltet.	Taste Stummschalten drücken.
Zusätzlicher Wecker klingelt nicht.	Zusatzwecker kann nur mit neuem Umschalter betrieben werden.	Telefon und Zusatzwecker über Umschalter T2 oder T4.
Zweites Telefon an einem automatischen Wechselschalter (AWADo) funktioniert nicht (mehr) richtig.	Telefon kann nur mit neuen Zusatzeinrichtungen betrieben werden.	AWADo gegen Umschalter T2 oder T4 auswechseln.
Bei Telefonanlagen: Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus einem Speicher, z. B. bei Kurzwahl.	AKZ / HAKZ nicht eingegeben.	AKZ / HAKZ eingegeben und evtl. Pausenlänge einstellen.
Taste „R“ funktioniert nicht.	Flash ist falsch eingestellt.	Rückfragetastenfunktion umstellen.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Technische Daten

Leitungsschnittstelle:	Analog (a/b–Ader, polungsunabhängig)
Stromversorgung:	über Telefonleitung
Ruffrequenz:	25 bis 50 Hz
Rufspannung:	bei 25 Hz mindestens $32 V_{eff}$ bei 50 Hz mindestens $25 V_{eff}$
Rufnummernanzeige (CLIP):	nach ETSI „DE/SPS–3034“
Schleifenstrom:	mindestens 19 mA
Signaltaste:	Flash
Wahlverfahren:	MFV
Anschlußbuchse:	Westernbuchse (UAE), Belegung a/b in der Mitte
Anschlußkabel:	Western – Western (UAE), 4–adrig
Betriebstemperatur:	0 bis 40° C
Gewicht:	ca. 660 g
Sprechzeug:	T1–Ausführung
Zweithörer:	T1–Ausführung
Zweitwecker:	elektronischer Innenwecker oder Starkstromanschalterelais an a/b

Belegung der Telefonanschlußbuchse (Ansicht von Telefonunterseite):

	x	kein Kontakt
	1	nicht belegt
	2	a–Leitung
	3	b–Leitung
	4	nicht belegt
	x	kein Kontakt

Benötigte Gebührenimpulse für Einheitenzählung:

– TM 510–D:	16 kHz
– TM 510–GB, –OS, –SP:	12 kHz

Vorprogrammierte Notrufnummern:

– Deutschland:	110, 112
– Frankreich:	15, 17
– Italien:	112, 113
– Sonstige Länder:	112



Schlagen Sie bei Bedarf nach

Technische Daten

Fortsetzung

Netzverträglichkeitserklärung

Für das Produkt: Analoges Telefon TM 510 und Ländervarianten

Dieses Gerät wurde europaweit zur Anschaltung als einzelne Endeinrichtung an öffentliche Fernsprechnetze gemäß der Entscheidung 1999/303/EG der Kommission zugelassen.

Aufgrund der zwischen den öffentlichen Fernsprechnetzen verschiedener Staaten bestehenden Unterschieden stellt diese Zulassung an sich jedoch keine unbedingte Gewähr für einen erfolgreichen Betrieb des Gerätes an jedem Netzabschlußpunkt dar.

Falls beim Betrieb des Gerätes Probleme auftreten, sollten Sie sich zunächst an Ihren Fachhändler wenden.

Der Hersteller: Tenovis GmbH & Co. KG
Kleyerstraße 94
D-60277 Frankfurt am Main
Germany

erklärt, daß Ihm die im ETSI-Leitfaden EG 201121 veröffentlichten Ratschläge und eventuelle Änderungen derselben bekannt sind und das diese abhängig von Produktvariante und Softwareeinstellung implementiert sind. Die Produktvarianten und Softwareeinstellungen, mit denen das Gerät bauartbedingt in verschiedenen Ländern betrieben werden kann, sind im folgenden aufgeführt:

Produktvariante TM 510:	Deutschland, Belgien, Finnland, Griechenland, Luxemburg, Norwegen
Produktvariante TM 510 GB:	England, Schweden, Irland, Island
TM 510 OS:	Österreich, Schweiz
TM 510 SP:	Spanien, Portugal
TM 510 FR:	Frankreich
TM 510 IT:	Italien

Beachten Sie bitte weiterhin, daß die Geräte einen Mindestschleifenstrom von 19 mA benötigen. Für Leistungsmerkmale die nicht unter die in der Entscheidung 1999/303/EG festgelegte Norm fallen übernimmt der Hersteller keine Gewähr des erfolgreichen Betriebes.




















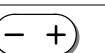





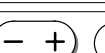




































































Darüber hinaus sind dem Hersteller keine weiteren europäischen Netze bekannt bei denen der Betrieb der Geräte bauartbedingt Schwierigkeiten bereiten kann.



Kurzanleitung zur Programmierung
















































































































In der Bedienungsanleitung und der Kurzanleitung sind alle Bedienabläufe für den Hörerbetrieb beschrieben. Sie können anstatt Hörer abheben und auflegen auch die Taste „Lautsprecher“ benutzen.

Mit der Taste „Programmieren“ speichern Sie Ihre Eingabe. Statt dessen können Sie mit der Taste „Zurück“ Ihre Eingabe beenden ohne zu speichern.

Zielwahlr. programmieren	     ...  
	ggf. 2. Ebene Zielwahl- Rufnummer
Kurzwahlr. programmieren	      ...  
	2. Ebene z.B. 1 Rufnummer
Tonruf- lautstärke einstellen	     
	Lautstärke
Tonruf- melodie einstellen	     
	Melodie
Vollsperr- einrichten	    ...   
	PIN
Teilsperre einrichten	    ...     ...  
	PIN Zielwahl- Ziffernfolge
Ziffernfolgen als Sperr-Nr. einrichten	    ...    
	PIN
Ziffernfolgen als Frei-Nr. einrichten	    ...    
	PIN
Teilsperre ausschalten	    ...    
	PIN
Ziffernfolgen der Teilsperre löschen	    ...     ...  
	PIN Zielwahl-
Direktrufnr. eingeben	    ...    ...  
	PIN Rufnummer
Direktruf einschalten	    ...   
	PIN

Kurzanleitung zur Programmierung

Fortsetzung

Direktruf ausschalten	       <p>PIN</p>
Zählerabfrage	       <p>PIN</p>
Zähler löschen	       <p>PIN</p>
Einheitenfaktor eingeben	         <p>PIN Einheitenfaktor</p>
Einzelkonten abfragen	           <p>PIN PIN</p>
Kontostände löschen	           <p>PIN PIN z.B. 1</p>
Einzelkonten einrichten	          <p>PIN z.B. 1 Konto PIN</p>
Einheitenlimit eingeben	          <p>PIN z.B. 1 Limit</p>
Einzelkonten aktivieren	        <p>PIN z.B. 1</p>
Einzelkonten deaktivieren	           <p>PIN PIN z.B. 1</p>
Einzelkonto auflösen	        <p>PIN z.B. 1</p>
Wahlverfahren einstellen	      <p>z.B. 2</p>
Lautsprecherlautstärke einstellen	      <p>Lautstärke</p>















































































Kurzanleitung zur Programmierung

Fortsetzung

Geheimzahl (PIN) ändern	<p>"alte" PIN "neue" PIN "neue" PIN</p>
Stummschaltung einstellen	<p>z.B. 1</p>
Displayanzeige einstellen: Gebühren	
Displayanzeige einstellen: Gesprächsdauer	
Displayanzeige einstellen: Gewählte Rufnr.	
Ziel- oder Kurzwahlr. löschen	<p>oder</p> <p>ggf. 2. Ebene Zielwahl taste Rufnummer</p>
Rücksetzen in Lieferzustand	<p>PIN</p>
Menuefolge einstellen	<p>PIN Programmfolge</p>
AKZ/HAKZ eingeben	<p>PIN AKZ / HAKZ</p>
Pause nach AKZ/HAKZ programm.	<p>PIN z.B. 1</p>
Rückfrage-tastenfunktion einstellen	<p>PIN z.B. 1</p>
Durchsage und Wechselspre-chen freigeben	<p>PIN z.B. 1</p>
Statusanzeige	

Kurzanleitung zur Programmierung

Fortsetzung

Steuerfunktionen aktivieren	     
Steuerfunktionen deaktivieren	     
Steuerfunktion programmieren	       ...   Zielwahltaste Ziffern, Zeichen
Anrufliste: Blättern	      blättern
Anrufliste: Angezeigte Rufnr. wählen	    
Anrufliste: Angezeigte Rufnr. löschen	    
Anrufliste: Rufnr. ausw. und löschen	       z.B. 8
Anrufliste: Rufnr. ausw. und ändern	         z.B. 8 Ziffer auswählen Ziffer löschen
	 ...   Ziffer hinzufügen
Anrufliste: Geänderte Rufnr. wählen	       z.B. 8
Anrufliste: Alle Einträge löschen	    
Rufnummernanzeige (CLIP) einschalten	    
Rufnummernanzeige (CLIP) ausschalten	    

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Stichwortverzeichnis

- Amtskennzahl (AKZ), 55
- Anrufhinweis, 18
- Anrufliste, 31, 32
- Anzeige der Rufnummer, 18, 31
- Automatische Wahlwiederholung, 21
- Beschriftungsschilder, 7, 13
- CLIP, 31
- Direktruf, 38
- Display, 7, 9, 13
- Displayanzeige, 50
- Durchsage, 57
- Einheitenzähler, 40
- Einzelkonten, 42
- Erweiterte Wahlwiederholung, 20
- Fehlersuche, 64
- Flash, 52
- Freisprechen, 27
- Funktionstasten, 7
- Gebühren
 - Einheiten, 40, 50
 - Impuls, 41, 65
- Geheimzahl, 49
- Geräteeinstellung, 54
- Gesprächsdaueranzeige, 50
- Grundeinstellung, 48
- Hauptanlagenkennzahl (HAKZ), 55
- Hook-Flash, 52
- Hörer-Laut-Funktion, 26
- Inbetriebnahme, 10
- Kurzanleitung, 67
- Lauthören, 27
- Lautsprecherlautstärke, 48
- Lautstärke
 - Freisprechen, 29, 48
 - Hörer, 26
 - Lauthören, 29, 48
 - Tonruf, 16
- Leistungsmerkmale, 6
- Lieferumfang, 2
- Lieferzustand, 12, 53
- Menuefolge, 51
- Menueführung, 14
- Netzverträglichkeitserklärung, 66
- Notizbuchfunktion, 22
- Pausenlänge nach AKZ / HAKZ, 56
- PIN, 49
 - Geheimzahl, 49
 - Konto-PIN, 42
- Rückfrage, 30
- Rückfragetastenfunktion, 52
- Rücksetzen in Lieferzustand, 53
- Rufnummernanzeige, 31
- Speicher löschen, 53
- Sprechzeug, 10, 65
- Statusanzeige, 54
- Steuerfunktionstasten, 59
- Störungen, 64
- Stummschaltung, 26, 49
- T-Net, 59
- Tasten, 7, 8
- Technische Daten, 65
- Telefon
 - Anschlusskabel, 10, 11
 - aufstellen, 2
 - Übersicht, 7
 - Unterseite, 11



Schlagen Sie bei Bedarf nach

Stichwortverzeichnis

Fortsetzung

Tonruf, 16
Tonwahl (MFV), 48
Wahl, 19
 ohne Hörer, 27
Wahlpause, 55
Wahlsperren, 34
Wahlverfahren, 48
Wahlwiederholung, 19
Wandsteckdose, 11
Wechselsprechen, 57
Weiterverbinden, 30
Zielwahl, 22
Zifferntasten, 7
Zusätze, 10
 Sprechzeug, 65
 Zweithörer, 65
 Zweitwecker, 65
Zweithörer, 10, 65
Zweitwecker, 10, 65

